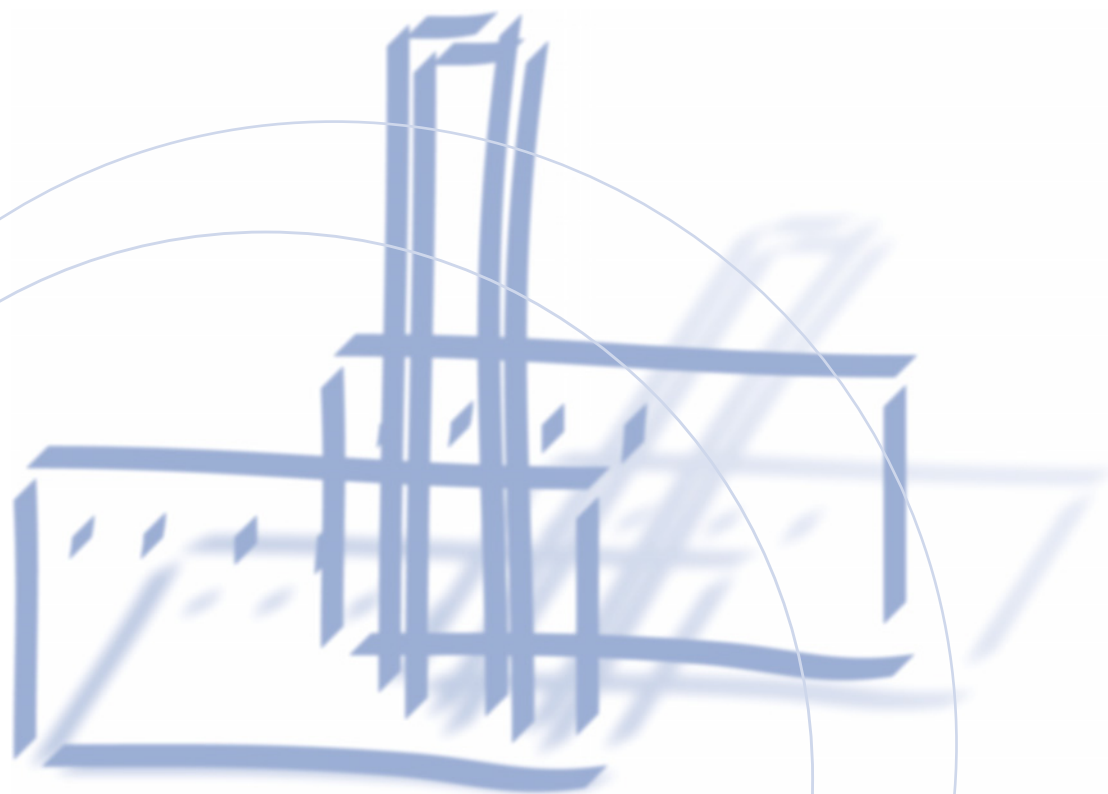




Industrie- und Handelskammer
zu Köln



Branchenprofil Medien

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10-26
50667 Köln
www.ihk-koeln.de

Verantwortlich:

Christi Degen

Redaktion:

Dr. Arnd Klein-Zirbes
Tel. 0221 1640-160
E-Mail: arnd.klein-zirbes@koeln.ihk.de

Dr. Matthias Mainz
Tel. 0221 1640-506
E-Mail: matthias.mainz@koeln.ihk.de

Doris Füchtener
Tel. 0221 1640-504
E-Mail: doris.fuechtener@koeln.ihk.de
Fax 0221 1640-509

Köln, Mai 2010

Branchensteckbrief: Medien

Die Wirtschaftsregion Köln ist einer der wichtigsten Standorte der Medienwirtschaft in Deutschland und in Europa. Viele Groß- und Kleinunternehmen der Branche haben im Raum Köln ihren Hauptsitz oder sind durch Zweigniederlassungen vertreten. Garanten für den Erfolg sind neben den TV- und Hörfunksendern, die print- und audiovisuellen Medien, Buch- und Musikverlage aber auch der immer stärker wachsende Bereich der Online-Medien.

Die Industrie- und Handelskammer zu Köln gibt Auskunft zu allen relevanten Fragen in der Medienwirtschaft. Dazu zählen neben Struktur- und Konjunkturdaten auch aktuelle Informationen aus dem IHK-Bezirk. Sie beobachtet die Entwicklung in den einzelnen Teilbranchen, deren unterschiedlichen Probleme und setzt sich mit deren Auswirkungen auseinander. Weiterhin vermittelt sie Kontakte zu Ansprechpartnern der Branche und zu Institutionen.

Unternehmen im IHK-Bezirk Köln		
	Januar 2010	Veränderung zum Vorjahr
Stadt Köln	11.660	2,5 %
Stadt Leverkusen	407	3,8 %
Rhein-Erft-Kreis	1.602	1,8 %
Rhein.-Bergischer Kreis	1.093	-0,3 %
Oberbergischer Kreis	449	6,1 %
IHK Köln	15.211	2,4 %

Unternehmen nach Branchen im IHK-Bezirk Köln				
	Handelsregisterfirmen		Kleingewerbetreibende	
	Jan. 2010	Veränd. zum Vorjahr	Jan. 2010	Veränd. zum Vorjahr
Verlegen v. Büchern und Zeitschriften	407	6,3 %	408	-1,9 %
Verlegen von Software	7	16,7 %	1	-50,0 %
H. v. Filmen u. Fernsehprogrammen	633	6,4 %	680	4,9 %
Tonstudios, H. v. Hörfunkbeiträgen	94	1,1 %	399	-3,4 %
Hörfunkveranstalter	17	-15,0 %	2	200,0 %
Fernsehveranstalter	68	-12,8 %	9	-18,2 %
Werbung	831	2,8 %	11.395	2,1 %
Markt- und Meinungsforschung	82	7,9 %	178	15,6 %
Summe	2.139	3,9 %	13.072	2,1 %

Umsatz*) differenziert nach Branchen (in 1.000 EUR) in der Stadt Köln		
WZ 2003	Stand 2008	Ver. zum Vorjahr
Verlagsgewerbe	1.206.823	1,4 %
Verlegen von Software	13.468	91,1 %
Markt-/Meinungsforschung	92.662	-8,3 %
Werbung	1.975.770	-1,0 %
Film- /Videofilmherstellung	477.501	2,9 %
Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen	2.924.621	-13,9 %

*) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17.500 EUR, ohne Umsatzsteuer. Eine Auswertung für das Umland ist leider nicht möglich.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Branchen						
	Stadt Köln		IHK-Bezirk Köln		NRW	
30.06.2009	Stand	Ver. z. Vj.	Stand	Ver. z. Vj.	Stand	Ver. z. Vj.
Verlegen v. Büchern und Zeitschriften	2.964	- 8,2 %	3.881	-4,3 %	24.480	-3,7 %
Verlegen von Software	307	84,9 %	399	111,1 %	2.655	61,4 %
H. v. Filmen u. Fernsehprogrammen	5.134	0,5 %	5.935	-4,1 %	8.877	-3,4 %
Tonstudios, H. v. Hörfunkbeiträgen	312	- 3,1 %	356	-9,9 %	1.578	-7,6 %
Hörfunkveranstalter	5.555	- 0,8 %	5.584	-0,7 %	8.920	1,1 %
Fernsehveranstalter	2.645	10,8 %	2.786	10,6 %	3.099	9,5 %
Werbung	4.752	3,4 %	5.575	1,8 %	25.757	-6,4 %
Mark- und Meinungsforschung	796	5,0 %	1.000	2,5 %	3.065	6,5 %
Summe	22.465	1,3 %	25.516	0,4 %	78.431	-2,0 %

Betriebsgröße nach Beschäftigte im IHK-Bezirk Köln			
unter 10 Besch.	bis 20 Besch.	bis 100 Besch.	über 100 Besch.
64,3 %	26,0 %	7,7 %	2,0 %

Auszubildende im IHK-Bezirk Köln	31.12.2009
Mediengestalter/in Digital- und Printmedien	331
Mediengestalter/in Bild und Ton	268
Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien	128
Medienkaufmann/-frau Digital- und Print	97
Drucker	75
Buchbinder	23

Teilnehmer an Prüfungen der beruflichen Fortbildung	2009
Medienfachwirt (Gepr.)	74
Industriemeister Digital- und Printmedien (Gepr.)	27
Producer/-in der Film- und Fernsehproduktion	23
Aufnahmeleiter/in in der Film- und Fernsehproduktion	21
Produktionsleiter/-in IHK	14

Geschäftsklima-Indikatoren		
Lage (Jahresbeginn 2010)	Lage (Jahresbeginn 2009)	Erwartung (Jahresbeginn 2010)
-28,6	20,0	14,3

Die Geschäftsklima-Indikatoren ergeben sich aus dem Saldo der relativen Anteile der positiven und negativen Antworten der Unternehmen im Rahmen der letzten Konjunkturbefragung der IHK Köln. Die Indikator-Werte können zwischen minus 100 und plus 100 Prozentpunkten liegen. Ein positiver Indikator-Wert bedeutet, dass der Anteil der positiven Antworten größer ist als der Anteil der Negativen. Bei einem Wert kleiner Null überwiegt der prozentuale Anteil der negativen Antworten.

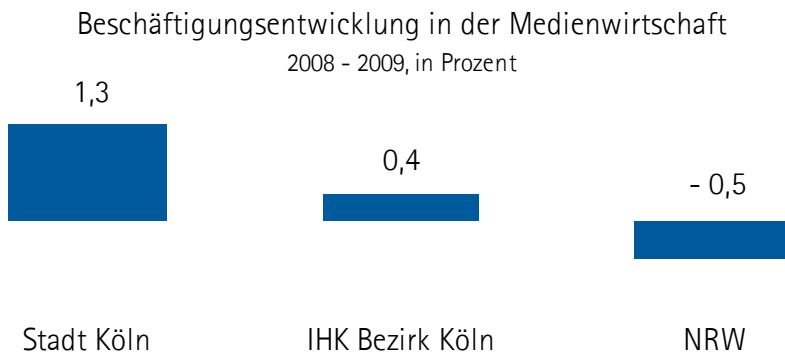
Medienstandort Köln

Der IHK Bezirk Köln ist der bedeutendste Medienstandort in Nordrhein-Westfalen. Über 25.000 Menschen im Kölner Raum arbeiten in gut 15.000 Unternehmen an der Aufbereitung, der Entstehung und der Verteilung von Informationen. Die Region stellt damit jeden dritten Medienarbeitsplatz in NRW.

Die Region kann sich dabei auf allen Feldern der Medienwirtschaft profilieren. Das Angebot erstreckt sich von der Druckindustrie, dem Verlagswesen über alle Segmente des Films, Hörfunks und Fernsehens bis hin zu einer wachsenden Zahl an Anbietern im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.

Neben den IHK-zugehörigen Unternehmen umfasst die Medienwirtschaft eine Vielzahl an Betätigungsfeldern für freie Berufe - Journalisten, Autoren, Kulturschaffende. Diese bleiben ebenso wie die eng verflochtenen Unternehmen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie in der vorliegenden Darstellung unberücksichtigt. In der Summe liegt die Bedeutung der Branche für den Standort daher ungleich höher: Geschätzt sind derzeit rund 50.000 Menschen unmittelbar in der Medienwirtschaft tätig.

Medienstandort Nr. 1 in NRW



Quelle: Daten IT.NRW, eigene Berechnung

Die Medienbranche konzentriert sich in der Stadt Köln. Über 15 Prozent aller IHK-Unternehmen in der Stadt Köln kommen aus dem Medienbereich. Schon in der engen Abgrenzung stellt die Medienwirtschaft knapp fünf Pro-

zent aller Beschäftigten der Domstadt. Unter Einbezug der freien Berufe und der angrenzenden Branchen arbeitet jeder zehnte Kölner im Medienbereich und prägt damit das Image der Stadt. Aber auch im Umland, vor allem im Rhein-Erft-Kreis, gibt es eine hohe Konzentration an Unternehmen aus der Medienwirtschaft.

Gegen den Trend in Nordrhein-Westfalen ist die Beschäftigung in der Medienbranche im IHK-Bezirk und insbesondere in der Stadt Köln im vergangenen Jahr weiter gewachsen. Allein in 2009 stieg die Beschäftigung in der Kölner Medienwirtschaft um 1,3 Prozent. Damit übertraf sie das Wachstum der Gesamtbeschäftigung in der Stadt Köln (+ 0,7 Prozent).

Angesichts exzellenter Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im universitärem aber auch im außeruniversitären Bereich hat die Branche beste Wachstumsaussichten in der Region. Auch die IHK unterstützt durch die stetige Weiterentwicklung ihrer Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote die Ausbildung von Fachkräften am Standort. In 2009 nahmen knapp 1.000 Auszubildende an IHK-Prüfungen in den Medienberufen teil.

Entwicklungsperspektiven für die Medienwirtschaft in der IHK Region

Köln, die Medien- und Kommunikationsstadt

In Köln, Standort des WDR und des größten privaten Fernsehsenders RTL, entsteht ein Drittel des gesamten deutschen Fernsehprogramms. Vor allem im Segment der senderunabhängigen Produktionen von Unterhaltungsformaten haben sich die Kölner Medienschaaffenden in den vergangenen Jahren einen Namen gemacht. Von hier kommen Entwicklungen und Produktionen von Unterhaltungssendungen, die bundesweit ausgestrahlt und gern gesehen werden.

Auch die Filmwirtschaft mit ihren Teilmärkten Filmherstellung, Filmverleih und -vertrieb sowie Filmtheater trägt maßgeblich zu dem Milliardenumsatz bei. Zahlreiche Buch-, Fach-, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage machen in Köln Druck. Beispielhaft sei M. DuMont Schauberg als eines der größten deutschen Zeitungshäuser genannt. So viele TV-Studios wie kaum anderswo in Europa sowie zahlreiche Produktionsfirmen machen Köln ganzjährig zur Unterhaltungshochburg. Das gilt auch für den Hörfunk, denn zahlreiche regionale Hörfunksender haben hier ebenso ihren Sitz wie bundesweit sendende Stationen, etwa der Deutschlandfunk. Für die guten Zukunftsaussichten des Standorts spricht auch die Vielfalt der IT- und Telekommunikationsunternehmen, ohne die zeitgemäßes Fernsehen, Internet und Crossmedia-Angebote nicht möglich wären.

Stärken Stärken, Potenziale nutzen

Eine gesunde Medienwirtschaft strahlt auf andere Branchen aus: Kreditinstitute und Versicherungen stimmen ihr Produktangebot auf den Mediensektor ab, Dienstleister formieren sich rund um die Branche, der Aus- und Weiterbildungssektor generiert neue, spannende und zukunftsfähige Berufe. Köln war führend bei der Einführung mehrerer Medienberufe, hier wurden eine Drehbuch- und Filmschule aufgebaut, Journalistenschulen und wissenschaftliche Einrichtungen, die im Mediensektor aktiv sind, haben sich hier niedergelassen. Es gilt, die Stärken weiter auszubauen, noch nicht ausgenutzte Potenziale zu erkennen und zu fördern und dabei der Medienwirtschaft in und um Köln zu weiterem Wachstum zu verhelfen.

Plattformen für Vernetzung schaffen

Wichtig für die weitere Entwicklung sind Plattformen, auf denen sich verschiedene Bereiche der Medienbranche austauschen. Ein Beispiel hierfür ist der internationale Workshop im Rahmen des Games-Entwicklerkongresses „gdc“, der im Rahmen der Messe „gamescom 2009“ in Köln stattfand und 2010 seine Fortsetzung findet. Hier trafen sich TV-Produzenten und Spiele-Entwickler, um voneinander zu lernen.

Von zentraler Bedeutung ist das Medienbusiness online, das sich zum Beispiel in der Gruppe "Web de Cologne" zusammengeschlossen hat. In Großbritannien hat der Online Werbemarkt den TV-Werbemarkt bereits überholt. Werbung ist aber nur ein Teil der Online-Wirtschaft. Agentur-Dienstleistungen, Abrechnungssysteme, Anwendungssoftware und anderes kommt hinzu. Die Online-Wirtschaft ist ein wesentlicher Bestandteil der Medienwirtschaft, auch weil sie einen zusätzlichen Markt für die traditionellen Medien bietet.

Unternehmensdaten

Wir schaffen Kontakte zur Wirtschaft in der Kölner Region

Der Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Köln umfasst die Städte Köln und Leverkusen, sowie den Rhein-Erft-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis mit rund 140.000 Mitgliedsunternehmen. Um den Kontakt zu den einzelnen Firmen zu erleichtern und einen Beitrag zur Standortförderung zu leisten, bieten wir Ihnen eine Reihe von Informationen über die Unternehmen der Region an.

Im Mittelpunkt steht das **IHK Business Network**, eine Datenbank, in der Sie nach ihren Bedürfnissen rund um die Uhr recherchieren können. Das **IHK Business Network** enthält alle im Handelsregister eingetragenen Unternehmen des IHK-Bezirks Köln, soweit die Unternehmen der Weitergabe ihrer Daten nicht widersprochen haben. Außerdem finden Sie die Daten der Gewerbetreibenden, die der Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.

Den Zugang zum **IHK Business Network** erhalten Sie unter <http://firmen.ihk-koeln.de/>

Eine vorgefertigte Suche für die Unternehmen der Medienwirtschaft finden Sie, indem Sie den entsprechenden Link folgen:

Verlegen v. Büchern und Zeitschriften	(Nace 581)
Verlegen von Software	(Nace 582)
H. v. Filmen u. Fernsehprogrammen	(Nace 591)
Tonstudios, H. v. Hörfunkbeiträgen	(Nace 592)
Hörfunkveranstalter	(Nace 601)
Fernsehveranstalter	(Nace 602)
Werbung	(Nace 731)
Markt- und Meinungsforschung	(Nace 732)

Branchenbetreuung:

Haben Sie Fragen? Benötigen Sie weitere Informationen?

Gerne hilft Ihnen das Team der Branchenbetreuung Medien im Geschäftsbereich Medien und in den Zweigstellen weiter.

Branchenbetreuung Medien

Dr. Klein-Zirbes, Tel. 0221 1640-160, Fax 0221 1640-169, E-Mail: arnd.klein-zirbes@koeln.ihk.de

Zweigstelle Oberberg:

Michael Sallmann, Tel. 02261 8101-950, Fax 02261 8101-959,

E-Mail: michael.sallmann@koeln.ihk.de

Zweigstelle Leverkusen/Rhein-Berg:

Eva Babatz, Tel. 02171 4908-900, Fax 02171 4908-909, E-Mail: eva.babatz@koeln.ihk.de

Zweigstelle Rhein-Erft:

Saskia Mittelstädt, Tel. 02271 8376-180, Fax 02271 8376-199, E-Mail: saskia.mittelstaedt@koeln.ihk.de

Wirtschafts- und Strukturdaten:

Dr. Matthias Mainz, Tel. 0221 1640-506, Fax 0221 1640-509, E-Mail: matthias.mainz@koeln.ihk.de

Doris Füchtener, Tel. 0221 1640-504, Fax 0221 1640-509, E-Mail: doris.fuechtener@koeln.ihk.de